

9. Dezember 2022, 19:30
Wiener Konzerthaus, Berio Saal

NUIT ET BROUILLARD

**Zum Internationalen Tag der Menschenrechte möchte das
1.Frauen-Kammerorchester von Österreich
das Unfassbare reflektierend in HERZENSLIEBE verwandeln.**

<https://konzerthaus.at/konzert/eventid/60344>

Im Zentrum des Abends steht **Nuit et Brouillard** von Alain Resnais, ein Film von zeitloser Aktualität als Mahnmal gegen das Vergessen. Das einzigartige Gesamtkunstwerk verbindet unvergessliche Bilder mit der Musik von **Hanns Eisler** und dem Text des französischen Schriftstellers Jean Cayrol in der deutschen Nachdichtung von Paul Celan.

Musik und Text werden zum ersten Mal in Österreich **live** aufgeführt!
Österreichpremiere!

Eingeleitet wird der an die Menschenrechte appellierende Abend mit **Toru Takemitsu Requiem**.

Ludwig van Beethovens 3.Satz: Lento assai aus dem Streichquartett op.135 (hier in Orchesterfassung), wurde von Beethoven selbst auf einem Skizzenblatt als „**Friedensgesang**“ bezeichnet.

Karl Amadeus Hartmann hatte sich als entschiedener Gegner der Nazis mit deren Machtergreifung aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen und schuf sein **Concerto funebre** in innerer Emigration.

Auf den Film **Nuit et Brouillard** folgt ein musikalisches Gebet, eine Meditation von **Arvo Pärt**.

Der Abend endet mit **Gustav Mahlers Adagietto** als Liebesoffenbarung an den Kosmos.

1.Frauen-Kammerorchester von Österreich

Lucia Hall, Solovioline

Olivier Holt, Dirigent

Rezitation Andrea Eckert

1030, Lothringerstrasse 20, Tel: +43 1 242002, Email: ticket@konzerthaus.at